

Adresse dieses Artikels:

<https://www.gifhorner-rundschau.de/sport/regionalsport/gifhorn/article230471940/Machts-Treffer-genuegt-Schwuelper-zum-Sieg.html>

Ad

Machts Treffer genügt Schwülper zum Sieg

GIFHORN. Fußball-Kreisliga: Der FC bezwingt Meinersen mit 1:0. Die SV Leiferde setzt sich deutlich bei Aufsteiger Meine durch.

Daniel Strauß

20.09.2020, 21:09



Auch wenn es in dieser Szene anders aussieht: Torschütze Alexander Jaenisch (in Blau) und die SV Leiferde gerieten beim Aufsteiger TSV Meine nicht ins Straucheln und siegten mit 4:0.

Foto: Felix Weitner / Weitner

Der FC Schwülper hat seine Tabellenführung in der Fußball-Kreisliga B verteidigt, musste in seinem Heimspiel gegen Meinersen jedoch ein gutes Stück Arbeit verrichten. Ein anderer Titelfavorit erlebte dagegen eine Enttäuschung.

TSV Hillerse II – SSV Kästorf II 1:1 (1:0). Tore: 1:0 Raulfs (5.), 1:1 Hoff (87.).

Auch im zweiten Ligaspiel reichte es für die Gastgeber nicht zu einem dreifachen Punktgewinn. „Vom Ergebnis her ist das natürlich ärgerlich für uns, auch wenn das Unentschieden für Kästorf irgendwo verdient war“, fand TSV-Trainer André Brömel. Seine Elf trat zwar couragiert auf, verpasste es in Hälfte 2 jedoch, ihre Konter besser auszuspielen, während die Gäste das Spiel über weite Strecken bestimmten und eine ihrer drei bis vier Chancen zum späten Ausgleichstreffer nutzten.

SV Triangel – TuS Müden-Dieckhorst 1:2. Tore: nicht gemeldet.

„Das war ein gebrauchter Tag“, sagte Triangels Trainer Viktor Weißgerber. Sein Team verschoss nach einer halben Stunde in Person von Oliver Fronk einen Foulelfmeter, ehe der Ex-Gamsener seinen SVT in Minute 34 doch noch in Führung schoss. „Insgesamt haben wir aber unsere spielerische Linie nicht gefunden, uns dem Fußball von Müden angepasst und zu viele lange Bälle gespielt“, haderte der SVT-Coach. Zu allem Überflus schenken seine Kicker den Gästen die beiden Tore – exemplarisch das 1:2, als Triangels letzter Mann den Ball leichtfertig vertändelte. „Letztlich war der Sieg für Müden nicht unverdient“, gab Weißgerber zu.

FC Schwülper – SV Meinersen-Ahnsen-Päse 1:0 (1:0). Tor: 1:0 Macht (22.).

„Es war das erwartet schwierige Spiel“, erklärte Schwülpers Kapitän Niklas Meyer, „weil Meinersen gekämpft hat und über Standards immer wieder gefährlich wurde. Wirklich klare Torchancen hatte die SV aber nicht.“ Auch die Papenteicher taten sich trotz ihrer Feldüberlegenheit schwer, Einschussgelegenheiten zu kreieren. Einmal kamen sie aber doch durch: Nach einem Ballgewinn im Halbfeld gelangte das Leder zu Marvin Stammhammer, der das Spielgerät von der Grundlinie aus scharf an den langen Pfosten brachte, wo es Lauritz Macht per Grätsche zum 1:0 über die Linie drückte.

TSV Meine – SV Leiferde 0:4 (0:0). Tore: 0:1 Hennecke (64.), 0:2 Lauenroth (72.), 0:3 Hennecke (78.), 0:4 Jaenisch (84.).

Meine musste bei seinem Heimdebüt nicht nur auf Trainer Luca Morana (Urlaub) verzichten. „Uns hat aufgrund von Verletzungen die halbe Stammelf gefehlt“, verriet TSV-Spartenleiter Harald Henke. Der Aufsteiger hielt dennoch lange die „Null“, brach in den letzten 25 Minuten allerdings auch konditionell ein und unterlag Leiferde am Ende deutlich mit 0:4.

In **Staffel A** bestätigte der VfL Wittingen indes seinen 5:0-Auftaktsieg in Wesendorf und bezwang Knesebeck daheim mit 3:1. Für die Einhörner war es nach dem 1:2 gegen Rühen die zweite Schlappe im zweiten Spiel. Aufsteiger Vorhop-Schönewörde rehabilitierte sich derweil für die 0:4-Pleite vor einer Woche gegen Groß Oesingen und feierte in Westerbeck einen überraschend klaren 5:1-Erfolg.

Ihre Meinung

mit Kommentar-Profil einloggen
Kommentar-Profil anlegen

